

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

44 (14.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Donnerstag den 14. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 4009. Impfung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden an Erledigung des diesseitigen Auftrags vom 11. Januar d. J. (Tagblatt Nr. 16) mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 6. Februar 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Öffentliche Vorlesungen. VI. Vortrag.

Herr Professor **Dam**: „Populäre Himmelskunde“, II. Theil, Donnerstag den 14. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Beierthimer Straße 10).
Jedermann hat unentgeltlich Zutritt. 22.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

22. Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Familienverhältnissen gegen Baarzahlung: 1 Schlafkanapee, 2 Kanapees, 1 Causeuse mit achtem Damastbezug, 2 Mainzer Bettladen mit Koffi, Matrasen und Polstern, 2 Bettladen mit Koffi und Polstern, 1 Kinderbettlade, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Zinkensatz und Lavoir, ovale, edige, Wasch- und Nachttische, 1 Koffihaarstratze, 2 Comptoirstühle, zwei- und einthürige Kleiderschränke, 6 Nachttische, 2 Küchenschränke, Federbetten, 1 eiserne Bettstelle, Strohz-, Rohr- und Holzstühle, 1 Spiegel zc., wozu ergebenst einlabet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. 300 Flaschen Champagner kommen in's Aufgebot.

Montag und Dienstag,

den 18. und 19. Februar, je Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung meiner Mode- und Fuß-Artikel durch Herrn Auktionator **Bruno Hofmann.**

H. Hoffmann-Bohn.

4.1. NB. Es kommt eine Parthie großer ächter Federn vor.

Bekanntmachung.

Nr. 1502. Vom Großh. Amtsgericht aufgefordert, für die Stelle eines Waisenrichters des IV. Notariatsbezirks der Stadt (die sechsjährige Dienstzeit des bisherigen Waisenrichters Lauer ist umlaufen) eine geeignete Persönlichkeit vorzuschlagen, ersuchen wir diejenigen, welche Lust haben, das genannte Amt zu übernehmen, sich binnen 8 Tagen unter Schilderung ihrer persönlichen und Vermögensverhältnisse schriftlich hier anzumelden.

Nach § 3 der Verordnung vom 9. November 1864, die Dienstweisung der Waisenrichter betr. (Regierungsblatt S. 789) dürfen nur Männer vorgeschlagen werden, welche untadelhaften Ruf, ehrenhaften Charakter, Vermögen und genügende Kenntnisse in den Geschäften der Vermögensverwaltung besitzen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1878.

Der Stadtrath,

2.2. **Schneiler, Schumacher.**

Lieferung von Verpflegungs- Gegenständen.

3.3. Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungsgegenstände als:

- 3500 Liter Bairisch, hiesiges Gebräu,
- 800 Pfund weiße Bohnen,
- 18000 „ Roggenbrot,
- 1400 „ Butter,
- 800 „ Erbsen,
- 9000 Stück Eier,
- 600 Pfund Rubeln,
- 700 „ Kalbfleisch,
- 13000 „ Ochsenfleisch,
- 1200 „ Schweinefleisch,
- 700 „ Weizengries,
- 600 „ Mittelgraupe,
- 800 „ Gerstengröße,
- 20000 „ Kartoffeln,

- 600 Pfund Linsen,
- 50 „ Java-Kaffee,
- 10000 Liter Milch,
- 100 Pfund Pflaumen,
- 500 „ Reis,
- 1800 „ Salz,
- 130 „ Schinken,
- 5000 „ Semmel,
- 30 „ Speck,
- 2600 „ Weizenmehl,
- 600 Liter Rothwein,
- 300 „ Weißwein,
- 150 Pfund Zucker,
- 400 „ Zwieback,
- 600 „ Soda,
- 600 „ Kernseife und
- 200 „ Tafelzucker

ist auf das Jahr vom 1. April 1878 bis Ende März 1879 für das hiesige königliche Garnison-Lazareth im Wege der Submission zu vergeben.

Die diesseitigen Offerten sind bis zum 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Lazareths, Kriegsstraße 91, versiegelt und kostenfrei abzugeben, wofür um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Lieferungs-Bedingungen können täglich ebenfalls eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1878.

Königliches Garnison-Lazareth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Maurermeisters **Friedrich Weiß** dahier gehörigen Liegenschaften, als:

- a. das dem Gantmann in unabgetheilte Gemeinschaft mit Privatmann **Friedrich Hellenweger** dahier zugehörige, mit Nr. 42 der Rüppurrerstraße dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann **Wilhelm Bollkofer** gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten-

- einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 24,850 M. Davon hierher die Hälfte mit 12,425 M.
- b. das demselben in unabgetheilte Gemeinschaft mit Privatmann **Friedrich Hellenweger** dahier zugehörige, mit Nr. 44 der Rüppurrerstraße dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Privatmann **Friedrich Hellenweger** gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten, einschließlich des Grund und Bodens gerichtlich taxirt zu 25,370 M. Davon hierher die Hälfte mit 12,685 M.
- c. vier an die beiden oben beschriebene Wohnhäuser angrenzende, neben Kaufmann **Wilhelm Bollkofer** und Privatmann **Friedrich Hellenweger** gelegene Gärten und Bouplätze, im Ganzen taxirt zu 10,030 M.

am Freitag den 1. März 1878,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Kauftage an mit 5% zu verzinsende Steigerungserlös ist vom Steigerer zu einem Fünftel baar und der Rest in vier Jahresraten Martini 1878—1881 zu bezahlen.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen, sowie der Situationsplan der einzelnen Liegenschaften können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Großh. Notar **Ott.**

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am
Mittwoch den 13. März l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das den Werkführer **Georg Stäuble** und **Friedrich Hofmann** Eheleuten dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Steinstraße Nr. 9, neben Metzger **Leopold Reutlinger** und Schlosser **Karl Grohmann**, mit Seitengebäude und aller liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 43500 M., im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und auf's höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,
Freitag den 15. d. M.

- 177 Ster forlen Prügelholz,
- 6600 gemischte und forlene Wellen,
- 5 Loos Schlagraun.

Zusammenkunft auf der Eggensteiner Landstraße am ehemaligen Linkenheimer Thor Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Februar 1878.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
Kleiser.

Pfänder-Versteigerung.

3.1. Vom 11. bis 15. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 24. d. M. zulässig.

Karlsruhe, den 13. Februar 1878.

Städtische Leihhaus-Verwaltung.

Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Karl Schmitt in Mühlburg nachgenannte Liegenschaft am

Montag den 18. Februar l. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

L. B. Nr. 536 g.

9 Acre Hofraithe und Garten mit einem zweiflügeligen Seitenbau mit Balkenteller, in der Rheinstraße dahier gelegen, neben Maurermeister Gustav Pfeifer und Schlosser Ernst Bollmer. Schätzungspreis 7000 M.

Mühlburg, den 10. Januar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Rüppurr. Stammholz-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Rüppurr läßt am

Dienstag den 19. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

in ihrem Gemeindefeld Mosenroth Schlag II.

39 Stämme Eichen, worunter Holländer,

- 1 " Rothbuche,
- 4 " Hainbuchen,
- 19 " Eichen, worunter mehrere starke,
- 13 " Birken,
- 3 " Tannen,
- 17 " Erlen,
- 2 " Aspen,

öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist im Holzschlage unterhalb der chemischen Fabrik, wozu die Liebhaber einladen

Rüppurr, den 8. Februar 1878.

Bürgermeister Furrer.

Schnäbels.

Grünwinkel. Holzversteigerung.

21. Am Montag den 18. d. M. werden bei den Alwiesen

- 19 Stämme Bappeln,
- 82 Ster Bappel-Scheitholz und mehrere Loose Reifig

mit Borgfrist bis 1. September d. J. öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei dem Alwiesg.

Grünwinkel, den 12. Februar 1878.

Gemeinderath.
Fahret.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

* Akademiestraße 18, im Seitenbau parterre, ist eine anständige Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und anderem Zugehör auf 23. April an ruhige, kinderlose Mieter abzugeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Augustastrasse 3 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Magd- und Schwarzwaschkammer, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör an eine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Friedrichsplatz 7 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 4. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. w., an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Laden.

* Herrenstraße 42 ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör an eine oder zwei ruhige Personen auf 23. April zu vermieten.

* Kriegsstraße 145 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 139 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 auf den Marktplatz und die Langestraße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. April, und ebendasselbst ein Laden mit anschließender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

* Langestraße 207 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und geräumiger Werkstätte, zu vermieten. Näheres bei J. Weber.

* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 17 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Rüppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Rüppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschküche, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

* Rüppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 52 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April an eine ordnungsliebende Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße 143 im Laden.

* Spitalstraße 46 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 4-5 Zimmern, Keller, Holzstall, Trockenstube, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 10 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung ohne Küche auf 23. April zu vermieten.

* 33. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

* 43. Berderstraße 10, beim Stadtgarten, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und ist mit Glasabschluß versehen.

* Wilhelmstraße 13 sind 2 schöne, freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern mit Parquetböden, Küche mit Wasserleitung und Keller an 2 anständige Familien auf 23. April zu vermieten. Eine Wohnung davon könnte auf Verlangen sogleich vermietet werden. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Bähringerstraße 25 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Antheil am Waschküche und dem Trockenstube auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* 21. Bähringerstraße 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Holzplatz und Keller, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In einer der lebhaftesten Straße ist auf den 23. Juli ein Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung etc. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftslokal.

Ein zu einem Leder-, Weins- oder sonstigen Engros-Geschäft sich eignendes Lokal, bestehend in großem Comptoir mit 1-2 Nebenzimmern, sehr großem, hellen Magazin und einem schönen, gewölbten Keller ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im Comptoir.

Ein kleines Häuschen

mit 2 Zimmern und Zugehör nebst einem Stück Garten ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Lützenstraße 52 im untern Stock.

Wohnungen zu vermieten.

33. Eine freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im untern Stock.

* 32. Zu vermieten: 3 hübsche Zimmer mit Kammer und Keller. Zu erfragen Wörthstraße 7.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78 im 2. Stock.

— Auf 23. April ist in einer Villa auf der Kriegsstraße eine Wohnung im 2. Stock von 12 Zimmern nebst allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten zu vermieten. Näheres zu erfragen bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

— Zu vermieten auf 23. April: Rüppurrerstraße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Gas- und Wasserleitung u. s. w., ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

51. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Bähringerstraße 63 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen mit dem nöthigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wegen Wegzug ist eine freundliche, kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, sogleich zu vermieten: kleine Herrenstraße 8.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise etc., ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 9 im 3. Stock.

* Auf den 23. April ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten: Herrenstraße 7 im 2. Stock im Vorderhaus.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Engel bei Mühlburg.

* Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenplatz ist auf 23. April zu vermieten: Lützenstraße 50 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblirte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 15 ist ein möblirtes Zimmer mit Pension auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 19 (Eckhaus) ist ein sehr schönes, möblirtes Balkonzimmer auf 1. März zu vermieten; auf Wunsch kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

* Ein freundliches, elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. März um den Preis von 16 Mark zu vermieten: Birkel 31, eine Treppe hoch.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Marienstraße 17 im 2. Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 39 im 2. Stock.

* Hirschstraße 34 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

* Waldbornstraße 45 ist im 2. Stock ein großes, schönes, freundliches, gut möbliertes und gut beheizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. d. M. oder 1. März an einen soliden Herrn oder ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten.

Steinstraße 16, 2. Stock, ist ein geräumiges, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

* Walbstraße 49, zwei Stiegen hoch, ist auf 1. März ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist drei Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

* Zähringerstraße 34 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Sogleich oder auf 15. Februar ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

* 21. Zirkel 19 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Viktoriastraße 15.

* 21. Herrenstraße 66, parterre, ist sogleich ein möbliertes Arbeiterzimmer zu vermieten.

Vermietung.

* 22. Steinstraße 1, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein als **Magazin** zu verwendbarer, größerer Raum zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten zu versehen hätte, findet eine Stelle: Luisenstraße 7, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45 im untern Stock im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Luisenstraße 15 parterre.

* Ein solides, christlich erzogenes Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Näheres kleine Herrenstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 17 im 3. Stock.

* Ein einfaches, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, bügeln und auch nähen kann, sucht zu sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres große Spitalstraße 1 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle auf 1. oder 25. März am liebsten zu größeren Kindern oder bei einer ruhigen Familie als Köchin. Zu erfragen Sophienstraße 31 im 1. Stock.

12,000 bis 15,000 Mark

können in den nächsten Tagen auf 1. Hypothek gegen doppelte Liegenschaftsversicherung, zu 5% verzinslich, in ganzer Summe oder in Teilbeträgen von 5000 M. an ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 21.

Gelder

bat zum Ausleihen das Geschäftsbüreau von **H. Kossmann**, Ludwigsplatz 61. 6.6.

N. B. Nr. 4090. Kapital-Gesuch.

Gegen gerichtl. Obligation werden in hiesig. Amts-Bezirk auf überdoppelte Güter-Versicherung 300 bis 400 M. sogleich aufzunehmen gesucht, und sieht Adressen solcher Darleher entgegen das

Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Kapital-Gesuch.

* 22. Es werden 10-12000 Mark gegen mehr als dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man gestl. im Kontor des Tagblattes unter R. S. 1 niederlegen.

Lebensversicherungsagenten,

einige tüchtige, werden unter günstigen Bedingungen ange stellt. Offerten an das Kontor des Tagblattes n. Nr. 123. * 21.

Für den Verkauf eines in jeder Garnisonsstadt viel gebrachten Artikels werden gegen hohe Provision

Agenten gesucht.

Gestl. Offerten sub **F. E. 236** befördern **Hausstein & Vogler in Stuttgart.**

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkamme wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Kriegsstraße 87.

Stellen-Anträge.

* Es wird sogleich oder in einigen Wochen eine gute Stelle für ein tüchtiges, braves Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und in der Hausarbeit erfahren sein muß, frei. Das Nähere ist Walbstraße 34 im 2. Stock zu erfragen. Doch mögen sich nur solche melden, die von früheren Herrschaften empfohlen werden.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich zur Verkäuferin eignet und etwas vom Buchmachen versteht, kann sofort bei mir eintreten.

Ferdinand Strauss.

J. M. Stellen finden für sogleich: 1. Bonne, 2. Herrschaftsköchinnen, Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, 1. Kutscher und 1. Hotelhausburche; ferner für die Saison und auf's Osternziel: mehrere Köchinnen, Kellner, Kutscher und Hausburchen. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.**

Stellenvermittlungsbüreau

von **F. Schumacher,** Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich oder auf 1. März: Gasthaus-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen. Stellen suchen sogleich: Haus-, Küchen- und Spülmädchen, Kellnerinnen.

Stellen-Gesuche.

* 4.1. Ein gefeierter, junger Mann, in der doppelten Buchführung und Correspondenz (deutsch und französisch) erfahren, welcher eine flüchtige schöne Handschrift besitzt, sucht baldigt auf einem Comptoir oder Bureau Stellung. Gestl. Anerbietungen wolle man sub **L. D. 35** an das Kontor des Tagblattes richten.

* Ein Frauenzimmer von gefeiertem Alter und angenehmem Aeußern sucht Stelle als **Büffeldame, Haushälterin oder Ladnerin.** Näheres Erbprinzenstraße 31 im Seitenbau parterre.

* Ein junges Mädchen (Norddeutsche), welches der französischen Sprache kundig ist, sucht hier oder auswärts Stelle als Bonne oder Erziehlerin. Adressen beliebe man gefälligst unter Chiffre **B. H. 100** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Stellen suchen sogleich: Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Kind-, Haus- und Spülmädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau **Füchel, große Spitalstraße 1** im 3. Stock.

Stellen-Gesuch.

J. M. Ein recht ordentliches, junges, anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen durch **J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.**

J. M. Stellen suchen sogleich: Junge, ordentliche Kellner, Diener, Laden-, Büffet- und Zimmerjungfern durch **J. Müller's Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder eine Stelle als Ausläuferin und Aushelferin. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren, Lackiren und Ausbessern der Möbel in und außer dem Hause. Auch werden neue Möbel angefertigt. Zu erfragen Hirschstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt: Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Zähringerstr. 63. Ebendasselbst werden auch Laufdienste angenommen.

Alle Arten Wäsche

werden zum **Bügeln** angenommen und bestens besorgt: Amalienstraße 37, Hinterhaus, ebener Erde.

Empfehlung.

* Ein fleißiges Mädchen empfiehlt sich im Bügeln, Stylzeichnerin und Aussteuernähen. Zu erfragen Scheffelstraße 22.

Empfehlung.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln und Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebendasselbst wird Wäsche stückweise angenommen und billig und pünktlich besorgt.

Verloren.

* Man bittet um Rückgabe des in der Eintracht verlorenen **Einis** zu einem Opernglas. Abzugeben Langestraße 51.

Gefunden

von Freitag auf Samstag ein wollener **Shawl**. Abzuholen bei Kutscher **Fr. A. Schinger, Akademiestraße 33.**

Gefunden

wurde nach dem Wasche am Freitag Abend ein **Taschentuch**. Abzuholen Hirschstraße 43, 2. Stock.

Hausverkauf.

3.2. Ein Haus in der Langenstraße, in sehr guter Geschäftslage, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 „Hausverkauf“ abgeben.

Für Holzschneider oder feinere Holzarbeiter.

* 3.1. Ein vollständiges **Werkzeug** für Schnitz- und Einlage-Arbeiten mit einer Säge-Maschine und allen zugehörigen Einrichtungsgegenständen wird billig abgegeben: Langestraße 72.

Wohnzimmer-Sophas,

neue, solid gearbeitete, zwei- und dreifach, in Damast oder Nips, zu 30 M. das Stück, sowie **Luhebett** und **Schlaf-Divans** zum Umlappen billigst: Akademiestraße 16. 6.6.

Seegras,

circa 12-16 Centner, werden billig abgegeben bei **J. Oberndorfer Wittwe,** Schloßplatz 6.

Für Schreiner.

Zu verkaufen sind: Kirschbaumholz 1", eichenes 2", Fournirböcke, Leim und Glaspapier. Näheres Akademiestraße 16 im Hinterhaus, parterre. *

Brennholzverkauf.

Eine größere Parthie trodenes, gesägtes Brennholz ist der **Hausen** für 7 Mark abzugeben bei **Schmitt zur Appenmühle.** * 2.2.

* 3.2. **Garzer Kanarienvögel,** sehr gute Schläger und Hennen, sowie eine noch neue große **Doppelhecke** sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock.

Kaufgesuch.

Eine große **Klaviersite** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die Restauration Zachmann.

Kronenstraße, ist sofort an einen tüchtigen Mann zu verpachten. Nähere Auskunft ist in der Wirthschaft selbst zu erfragen. *

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen Alles neu: Chiffonniere, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke von 20 M. an, 2 Waschkommoden, einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive und furnirte Bettladen, Kiste, Koffhaars- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Waschtisch, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, polirte Kinderbettlädchen, 2 Kinderkommodchen, Strohs, Rohr- und Polsterfüße, Strohs- und Holzbockel, Wasserbänke, Küchenschäfte, Fußschemel, Spiegel, 1 Anrichte: Waldstraße 30 2.2.

* Schützenstraße 66 sind im 2. Stock eine gut erhaltene, nußbaumene, größere Kinderbettstatt mit Matrasse, sowie ein Lehustuhl zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind Amalienstraße 24: 1 engl. Gartenbank, 1 Kinderwägelchen zum Sitzen (noch neu), 1 starker Küchentisch, 3 verschiedene Fässer, 1 Gartensprize, 2 Blumenaufsätze, 1 elegantes Kinderrohrstühlchen von Mahagoni, 1 Regenschirm, Stiefelhölzer, verschiedene kleine Kisten und verschiedene Kleinigkeiten. Ebenfalls selbst ist auch ein guter Mattenfänger zu verkaufen.

* Zwei neue, französische Bettladen sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 22 im 1. Stock.

Kaufgesuche.

Eine $\frac{3}{4}$ -Violine wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird ein gut erhaltenes Pianino oder Tafelklavier zu kaufen gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Wirtschaft zu verpachten.

3.3. Es ist sogleich oder später eine gangbare Wirtschaft an einen cautionsfähigen Mann zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft zu vergeben.

* Die Zapfwirtschaft in einer Brauerei ist alsbald an einen gewandten Mann zu vergeben. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht:

eine gangbare Restauration oder für eine feinere Weinwirtschaft geeignete Lokalitäten. Gest. Offerten beliebe man abzugeben: Jähringerstraße 55, parterre rechts.

Theaterplatz-Gesuch.

Es wird ein Viertel- oder halber Platz im II. Rang sofort gesucht. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, Nachmittags.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

* Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er nicht mehr Jähringerstraße 22, sondern Schloßplatz 4 im Hinterhaus wohnt und empfiehlt sich stets im Ausschachten, sowie zu jeder Aushilfe und zu Diensten bei Mehrgern oder Wurflern unter Zusicherung billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

J. Treffinger, Mehger.

Getrocknete Aprikosen, ganze geschälte Äpfel, amerik. geschälte Apfelschnitze, große türk. Zwetschgen

empfehlen

Friedrich Herlan,

8.2.

Langestraße 100.

Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, Kieler Sprotten, Laberdan in Salz u. gewässert, Flundern 2c.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

10.7.

Beachtenswerth.

Apotheker Jessler's

„Brust Öffner“.

Seit Jahren erprobtes Hausmittel bei „heftigem Husten, Verschleimung der Brust und Athemnoth“ wird ganz besonders zur jetzigen Jahreszeit wieder bestens empfohlen. Dasselbe wirkt auf die Athmungsorgane unendlich wohlthätig und wird deshalb besonders auch von „Lungenkranken“ mit gutem Erfolge angewendet. Depot in der Hofapotheke von C. Sachs in Karlsruhe; per Flacon 86 Pf.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyramont, Salschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Neue ächte westph. Schinken (Rundschnitt), feine Göttinger und Braunschweiger Cervelat, ächte Frankfurter Brat- und Leberwurst, Veroneser Salami, Griebenwurst 2c. 2c.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Apfelschnitze, Zwetschgen, Kirschen u. Heidelbeeren

empfehlen

Wolfmüller,

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfehlen jeden Donnerstag und Freitag billigt

G. Mayer,

Schützenstraße 39.

Erbfen, Bohnen, Linsen, grüne Erbfen, Einkorn u. grüne Kernen

empfehlen

Wolfmüller,

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße

Fromage de Brie, Bondons, Camembert

empfehlen

Herm. Munding,

Langestraße 118.

Stracchino di Milano

empfehlen

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Schweizer Käse

(Emmenthaler),

sowie weichen Limburger Käse

empfehlen

Wolfmüller,

3.1. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

Bier in Flaschen

aus der Brauerei Sinner in Grünwinkel à Flasche 20 Pf. empfiehlt

2.1. J. G. Schaal, Adlerstraße 13.

Kaisersemmel

(Wiener)

empfehlen täglich zwei Mal frisch

Karl Schwindt,

Hoflieferant,

Ludwigsplatz.

4.3.

Leberthran,

offen und in Flaschen, empfiehlt billigt

W. L. Schwaab,

Amalienstraße 19,

Materialwarenhandlung.

8.1.

P. Kneifel's

Haar-Tinktur,

anerkannt bestes, wo nicht einziges, wirklich reelles Haarerzeugungsmittel, man lese die ärztlichen Gutachten, Zeugnisse und die größeren Inserate, alles Nähere in der Gebrauchsanweiss. — Der Verkauf ist in Flacons zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur bei E. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,

Maler und Tüncher,

Hirschstraße 25.

Neu! Neu! Neu!

Renovo,

per Stück 1 M., genügend um 50 Paar Handschuhe geruchlos zu waschen.

Gebrauch höchst einfach. Resultat überraschend.

Vorrätig bei

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt. 6.5.

Frottirartikel,

als:

Frottirhandschuhe (Wasch-

handschuhe),

Frottirtücher,

Frottirfassen,

Frottirriemen,

Frottirbürsten

3.3.

empfehlen billigt

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Bandreife

in reicher Auswahl sehr billig bei

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

7.5.

Das Band- und Mode- waaren-Geschäft 2.1.

von
J. Mayer,
165 Langestraße 165,
empfiehlt
das Neueste in
**Plissées,
Krausen, Spitzen,
Kragen & Manschetten,**
besgleichen eine Partie **Stickerien,**
um damit rasch zu räumen, zu enorm
billigen Preisen.

Ausverkauf

sämmtlicher **Ballgarnituren,** sowie einzelner
**Blumen, Säubchen, Coiffuren, La-
vallières** und künstlichen **Zimmerpflan-
zen** etc., um damit zu räumen, zu außerge-
wöhnlich billigen Preisen.

Josephine Vater,
Herrenstraße 32,
an der katholischen Kirche.
2.2.

Corsetten

aus gutem Stoffe und ächten Fischbeinen werden
nach jedem beliebigen neuesten System in bestmög-
lichem Schnitte von mir gut und dauerhaft ange-
fertigt. Preise sehr billig.

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
10.8. Zähringerstraße 61.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen
von **Herrenkleidern** nach der neuesten Façon und
sichert solche Arbeit, sowie mäßige Preise zu, und
bittet um geneigten Zuspruch

Fuchs, Kleidermacher,
Durlacherthorstraße 29.

Ausverkauf.

Ich bringe hiermit empfehlend in Er-
innerung zu bedeutend herabgesetzten Prei-
sen mein großes Lager in
**blechernem und gußeisernem
Küchengeräth,
Hausgeräthschaften,
Werkzeugen aller Art.**

Joseph M. Ettlinger,
3.1. Langestraße 106.

Geschäfts-Empfehlung.

4.4. Empfehle mich den geehrten Damen im
Abnähen von **Bettcouverten** und **Unterröcken;** auch
führe ich mein früheres **Corsetten-Geschäft**
wieder fort und werden Corsetten nach Maß an-
gefertigt und reelle Bedienung zugesichert.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst
Sauerkraut empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Abend frische, hausgemachte **Fleisch-
würste** nebst einem vorzüglichen **Stoff v. Sel-
denischen Export-Biers** empfiehlt

C. Scherer.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

**MEYERS
Konversations-Lexikon.**
Dritte Auflage
mit
376 Bildertafeln und Karten.
Begonnen 1874 — Vollständig 1878.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 50 Pfennige.
Bandausgabe:
30 Brochüre Halbbande à M. 4.00
15 Leinwandbände à . . . 9.50
15 Halbfraumbände à . . . 10.00

**Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).**

Erschienen sind 13 Bände (enthaltend A—
Säen).

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theilen wir die trau-
rige Nachricht mit von dem schnellen und uner-
warteten Hinscheiden unserer geliebten Mutter,
Schwieger- und Großmutter

Frau Rachel Wittwe.

Im Namen der Hinterbliebenen:

K. Conradi.

A. Huber.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 43 Uhr
statt.

Dankfagung.

* Allen denen, welche unsere nun in Gott
ruhende liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Karoline Dietrich Wittwe,

geb. **Wilder muth,**

zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir
hiermit unsern innigst gefühlten Dank aus.

Die tiefbetrübteten Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Allen denen, welche meine liebe Tochter

Luise

während ihrem langen Leiden besuchten, ihr bei der
Leichenfeier die letzte Ehre erwiesen und ihren Sarg
so reich mit Blumen schmückten, sage ich mit trau-
rigem aber dankbarem Herzen meinen innigsten Dank.

Die tieftrauernde Mutter:

Luise Hanrieder Wittwe.

Karlsruhe, den 13. Februar 1878.

THEE

in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren**

von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

F. Mayer & Cie. in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Karlsruher Brodfabrik. Brodpreise.

- I. Sorte:** Tafelbrod, 2 Pfd.-Laib, à **30 Pf.** (wird nur auf Extra-Bestellung geliefert).
- II. "** gut gemischtes Brod, 3 Pfd.-Laib, lang,) Bei Abnahme von wenigstens
à **38 Pf.,**) 10 Laiben den Laib à **37 resp.**
- III. "** Kornbrod, 3 Pfd.-Laib, rund, à **35 Pf.**) **34 Pf.**

Frei in's Haus geliefert.
Sollten Bestellungen von den Kutschern auszuführen vergessen werden, bitte, mir
solches anzuzeigen.

Ch. Val. Speyerer.

Mein Möbelstoff- u. Teppich-Geschäft

befindet sich bis auf Weiteres

Langestrasse 205.

S. Dreyfus,

6.4.

Großh. Hoflieferant.

Mein Lager in feinen und gewöhnlichen

„Flaschen-Weinen“

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Fried. Maisch,

Ludwigsplatz 57.

2.2.

Leinene Damast-Servietten in allen Farben à **20 Pf.**

Große leinene Damast-Decken in allen Farben von **2 M.** an.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft, Herrenstraße 19.

Dankfagung.

Für die uns anlässlich des uns betroffenen herben Verlustes vielseitig bewiesene innige Theilnahme drängt es mich, Namens der Familie hiermit den aufrichtigsten Dank den Betreffenden abzustatten.
Karlsruhe, den 12. Februar 1878.

L. Rodrian, Buchdruckereibesitzer.

12.2. Zur Besorgung von Inseraten in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen kann die in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Jahren vertretene Central-Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen von G. L. Daube & Comp. (in Karlsruhe Waldstraße 54), welche sich durch prompte, reelle und billigste Bedienung auszeichnet, angelegentlichst empfohlen werden.

Restauration Waldhorn,

Bähringerstraße 23.
* Heute Früh Wellfleisch mit Sauerkraut; auch wird über die Straße abgegeben; Abends frische Leber- und Griebenwürste, guten Stoff Köpfer'sches Bier, guten Wein. Concert vom Karlsruher Quintett.

M. Kürner.

Museums-Gesellschaft.

2.1. Samstag den 16. Februar Tanzkränzchen. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende um 1 Uhr. Abendessen à 3 M. (incl. Thee). Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend gebeten. Die Anmeldebillete wird Samstag Früh 11 Uhr geschlossen. Die Gallerie wird um 5 1/2 Uhr geöffnet und ist der Zutritt zu derselben nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmskarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1878.
Der Vorstand.

Bürgerverein Karlsruher Siederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Frohsinn.

2.1. Samstag den 16. d. M., Abends 9 Uhr, im gut erwärmten Lokal:

II. grosse Narrensitzung mit durchaus neuem Programm.

Die Zwischenpausen werden durch Harmoniemusik ausgefüllt.
Narrentappe und blaues Hest obl.
Der Narrenrath.

Geburts-Feier bei Hüther.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Febr. I. Quart. 23. Abonnementsvorstellung. Die Favoritin. Oper in 4 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 15. Februar. Keine Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 0	27" 11"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 14	28" -"	"	unwölk.
6 " Abds.	- 0	28" -"	"	"
13. Februar				
6 u. Morg.	- 5 1/2	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	- 0	28" -"	Südwest	unwölk.
6 " Abds.	- 4	28" -"	"	"

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze **Langestraße 48 ein Eisenwaarengeschäft**, verbunden mit **Haus- und Küchengeräthschaften** aller Art, eröffnet habe.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meinen Abnehmern große Vortheile bieten zu können, und halte ich mich dem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen.

4.2.

J. Marum.

Die Möbelfabrik L. Wittich, Wilhelmsstraße 13,

empfeilt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl in einfacher als auch reich geschmückter Ausführung für Salons, Speisezimmer, Schlafzimmer etc. etc. Schreibbureau und Schreibtische für Herren und Damen in reicher Auswahl, ebenso Spiegel in Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden auch nach dazu angefertigten Zeichnungen solid und preiswürdig angefertigt.

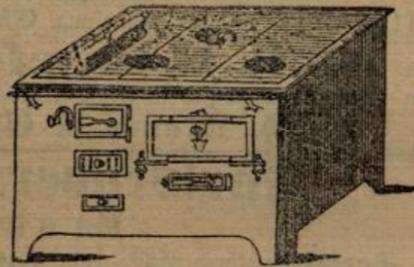
Ferner empfehle mein Lager in Eischränken nach Dr. Meidinger's System, sowie Schulbänke für 1 Kind bestimmt, sehr zweckmäßig, um die Hausaufgaben daran zu fertigen.

5.3.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherel: Kragen und Manschetten, und Aehere Schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.



Kochherde bester Bauart.

Von einer sehr anerkannten Fabrik, welche bei der Ausstellung ein Ehrendiplom erhielt, habe ich eine größere Parthie Kochherde in jeder Größe erhalten, welche ich nebst Geschirren von Kupfer, Messing, verzinnem Eisen mit und ohne Glasur, sowie Eisengeschirr unter Garantie und Ratenzahlung zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Zugleich empfehle ich sehr billige Bügeleisen mit und ohne Stähle, Herd- und Ofenroste, Kohlenbehälter, Kohlenlöffel, Ofenrohre, Häng- und Zimmerschlösser, alle Sorten Nägel, Dachfenster, Aussteiggläden, Häng- und Stehlampen.

N. L. Homburger,

34 Durlacherthorstraße.

Alte Ofen und Herde, sowie altes Eisen werden zu den höchsten Preisen an Zahlung genommen.

Milch zu 16 Pf. per Liter.

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch zu sechszehn Pfennig per Liter in und außer dem Hause verkauft. *20.9.

Holz- und Kohlen-Geschäft

Ph. Bader, Langestraße 227,

empfeilt bei billigsten Preisen:

prima buchen, tannen und forlen Holz,
Magerwürfelkohlen,
gewaschene Rußkohlen,
Ruhrgrubenkohlen,
Ruhrstückkohlen,
Saarkohlen jeder Sorte.

3.2.

Unser Manufactur- und Damen-Confections-Geschäft befindet sich während des Neubaus unserem alten Lokal gegenüber, im Wolffschen Hause,

Langestrasse 104,

Eingang Herrenstraße.

L. S. Léon Söhne.

3.1.

Unser Band- und Modewaaren-Geschäft befindet sich während des Neubaus

6.3.

Herrenstraße 15,

neben der Eisenhandlung der Herren Ettliger & Wormser.

Gebrüder Ettliger.

Singer's Original-Nähmaschinen

Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

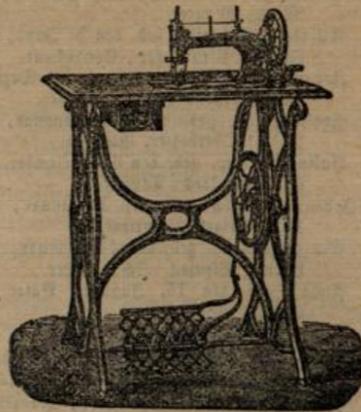
Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's

Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch
Vollkommenheit des Mechanismus,
Einfache Construction,
Leichte Handhabung,
Unübertreffliche Leistungsfähigkeit,
Grosse Dauer.



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verdankt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungsvereicherungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hilfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificat) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgedotenen Maschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe, Karl-Friedrichs-Str. 32.

Freundschaft.

Zu dem am Samstag den 16. Februar stattfindenden Ball in der Festhalle werden diejenigen Mitglieder, welche noch nicht im Besitze ihrer Karten sind, in Kenntniss gesetzt, daß sie dieselben Donnerstag Abend im Lokal oder beim Vorstande in Empfang nehmen können. Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Febr. Richard Kirchhöfer von Berg vor Eisenburg, Trompeter, mit Julie Heine von Verden.

Geburten:

9. Febr. Clara, Vater Konrad Schille, Locomotivheizer.

Todesfälle:

12. Febr. Julie Strähle, alt 48 Jahre, Ehefrau des Wagenrevidenten Strähle.

18. „ Christine Rachel, alt 76 Jahre, Wittwe des Gerbers Rachel.



Verein bildender Künstler.

Die Eintrittskarten für die Lessingfeier sind in der Wohnung des Herrn Josef Bielefeld, Langestrasse 141, 2 Treppen hoch, von 11 bis 1 Uhr abzuholen.

Festtheilnehmern, welche nicht Mitglieder des Vereins sind, werden die Karten durch Vereinsmitglieder besorgt. 3.3.

Die Karten sind am Festabend beim Eintritt vorzuzeigen.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau ^a/Rh.

Buchen, gefägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fichten, " " " " " " " "	1 " 50 " "	
Abholz, eichen und gemischt " " " "	1 " 30 " "	
Fichten Scheitholz, dürr	pro Ster 7 M. - P.	
Eichen " " " " " " " "	" " 7 " - "	
Bappel " " " " " " " "	" " 6 " - "	} Fuhrlohn 1 M 20 P.
Eichene Kloben " " " " " " " "	" " 8 " - "	
Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr	" " 13 " - "	

Eichen Abfallholz	pro Wagen 16 M. - P.
Gemischtes " " " " " " " "	" " 16 " - "
Anfuerspäne " " " " " " " "	" " 10 " - "
Rinden " " " " " " " "	" " 10 " - "
Fuhrlohn pro Wagen incl. Prücken, Thor- und Pfastergeld	" " 3 " 50 "

Detailverkauf zu gleichen Preisen: Durlacherthorstraße 3
bei Herrn **Heinrich Bassler**.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster berechnet. Bestellungen erbitten direkt oder durch Herrn **Höck**, Thorwart (Mühlburgerthor) und Herrn **Klinge**, Kaufmann (Schützenstraße 20).

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. Jan. Albert Jakob Friedrich, geb. den 29. November, Vater Wilhelm Braun, Mundsch.
 1. " Otto Hans Wilhelm, geb. den 15. Dezember, Vater Hans Wanger, Vergolter.
 1. " Friedrich Georg Wilhelm, geb. den 23. Dez., Vater Friedrich Ruf, Schreiner.
 1. " Wilhelm Hermann August und Wilhelmine Karoline Anna (Zwillinge), geb. den 17. Dez., Vater Gottfried Weidner, Monogrammträger.
 1. " Johann Georg Ferdinand, geb. den 7. Dezember, Vater Friedrich Wollmer, Schreiner.
 1. " Elisabeth Luise, geb. den 16. Dezember, Vater Ludwig Böhrer, Arbeiter in der Silberfabrik.
 1. " Auguste Karoline, geb. den 11. Dez., Vater Karl Lenz, Assistent.
 2. " Elisabeth Barbara, geb. den 18. Dez., Vater Wilhelm Albert, Maschineneinführer.
 3. " Hermann August Gottlieb, geb. den 12. Nov., Vater Hermann Hinte, Zimmermeister.
 3. " Elise Dittie, geb. den 18. Nov., Vater Wilhelm Kolmar, Glaser.
 5. " Ernst Friedrich, geb. den 15. Dezember, Vater Jakob Hunk, Arbeiter.
 6. " Adolf Jakob, geb. den 24. Nov., Vater Karl Bankmüller, Schuhmacher.
 6. " Rosa Emma, geb. den 23. Nov., Vater Karl Schmidt, Wagenwärtergehilfe.
 6. " Friedrich Karl, geb. den 15. Dez., Vater Karl Häuber, Schriftfeger.
 6. " Heinrich Wilhelm Jakob, geb. den 16. Dez., Vater Heinrich Ruy, Metzger.
 7. " Otto Hermann, geb. den 20. Dezember, Vater Heinrich Schmitt, Schuhmacher.
 7. " Ernst Friedrich, geb. den 21. Dezember, Vater Ernst Strübin, Schreiner.
 7. " Emma Luise, geb. den 5. Januar, Vater Johannes Schmidt, Chirurg.
 12. " Katharine Elisabeth, geb. den 5. Januar, Vater Adolf Denker, Schlosser.
 13. " Karl Friedrich Emil, geb. den 24. Dezember, Vater Karl Stober, Locomotivführer.
 13. " Marie Elisabeth, geb. den 7. Januar, Vater Friedrich Knödel, Metzger.
 13. " Fritz, geb. den 30. Dezember, Vater Friedrich Schöffler, Schreiner.
 13. " Adolphe Wilhelmine Karoline, geb. den 17. Nov., Vater Wilhelm Hofmann, Metzger.
 13. " Hugo, geb. den 13. Dezember, Vater Adolf Lindenlaub, Kürschner.
 13. " Anna, geb. 1. Januar, Vater Michael Gutmänn, Bahnhofsarbeiter.
 13. " Emilie Sofie, geb. den 23. November, Vater Gustav Hummel, Gärtner.
 13. " Anna Auguste Hermine, geb. den 11. Dezember, Vater Karl Knost, Schmied.
 13. " Gustav Adolf, geb. den 31. Dezember, Vater Johann Maier, Bahnhofsarbeiter.
 14. " Wilhelm, geb. den 11. Oktober, Vater Friedrich Bösch, Diener.
 14. " Elsi Karoline, geb. den 13. Juli, Vater Adolf Eberius, Kaufmann.
 15. " Albert, geb. den 5. Januar, Vater Ludwig Reumayer, Schneider.

16. Jan. Lina Marie, geb. den 11. Dezember, Vater Karl Wüster, Bäcker.
20. " Johann Wilhelm, geb. den 7. Januar, Vater Johann Rärcher, Tagelöhner.
20. " Arthur, geb. den 7. Januar, Vater Karl Hg. Schneider.
20. " Karoline Maria, geb. den 23. Dezember, Vater Heinrich Bernhardt, Salzföhrer.
20. " Elise Ernestine, geb. den 6. Januar, Vater Heinrich Gierich, Fabrikarbeiter.
20. " Elise, geb. den 14. Januar, Vater Jakob Zimmermann, Diener.
20. " Johann, geb. den 27. Dezember, Vater Friedrich Dieb, Bahnhofsarbeiter.
20. " Jean Theodor Karl, geb. den 26. Oktober, Vater Theodor Schneider, Schriftfeger.
20. " Luise, geb. den 30. Dezember, Vater Karl Keller, Reviseur.
20. " Friedrich Wilhelm, geb. den 6. Januar, Vater Johann Euber, Zimmermann.
20. " Luise Karoline Margarethe, geb. den 5. Jan., Vater Georg Lieb, Sattler.
23. " Emilie Luise, geb. den 3. Januar, Vater Max Köpfer, Metzger.
24. " Emilie, geb. den 20. Januar, Vater Christian Blech, Maurer.
27. " Elisabeth Katharine, geb. den 5. Jan., Vater Johann Bieneninger, Condukteur.
27. " Johann Friedrich Karl, geb. den 30. Dezember, Vater Johann Jummle, Dreher.
27. " Adolf Jakob, geb. den 20. Januar, Vater Robert Oberholzer, Blechner.
27. " Julius Philipp, geb. den 30. Dezember, Vater Wilhelm Joes, Kapazier.
27. " Johann Heinrich, geb. den 5. Januar, Vater Karl Weigel, Schneider.
27. " Georg Julius, geb. den 14. Januar, Vater Ludwig Dienstad, Schuhmacher.
30. " Anna, geb. den 15. Januar, Vater Franz Gottaur, Schlosser.

- Getraut:**
5. Jan. Georg Ronnenmacher von Waldorf, Weidenwärtter, mit Karoline Erb von Hinkelheim.
 5. " Franz Lehmann von Waisstadt, Maurer, mit Eva Reinfurt von Schweigern.
 5. " Christian Schleifer von Hinkelheim, Portier, mit Katharine Dorwarth von Breiten.
 8. " Karl Walter von Pfors, Metzger, mit Magdalena Martin von Großweier.
 10. " Karl Schulz von hier, Kaufmann, mit Sofie Richter von hier.
 12. " Jakob Haug von hier, Schmied, mit Auguste Deitel von Durlach.
 12. " Karl Fränkle von Königsbach, Metzger, mit Wilhelmine Lamprecht von Berghausen.
 17. " Friedrich Rieger von Rothenfels, Tagelöhner, mit Johanna Schulz, verw. Feldmann von Friedrichslaura (Sachsen).
 17. " Wilhelm Farc von Blantenloch, Bäcker, mit Marie Reithmayer von Alfeld.
 19. " Heinrich Klee von Hahmersheim, Kaufmann, mit Marie Künzler, verwitwete Häuser, von hier.
 26. " Konrad Ruy von Berggäbern, Schmied, mit Magdalena Wegel von Kuppenheim.

Fremde
übernachteten hier vom 12. auf den 13. Februar.
Darmstädter Hof, Blegel, Kfm. v. Romanshorn.
Heinshelmer, Kfm. v. Mannheim.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 14. Februar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar **Schweichardt**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Deutscher Hof. Wälder, Kaufm. v. Kagenthal.
Haberlern, Kfm. v. Mannheim. **Armbruster** v. Heitersheim. **Neumann**, Kfm. v. Köln. **Beder** v. Mannheim.
Erbrunzen. Carlowa, Professor von Heidelberg.
Anense, Kfm. v. Bielefeld. **Witzing**, Kfm. v. Frankfurt.
Meier, Kfm. v. Berlin. **Kaiser**, Kaufm. v. Elberfeld.
Hilzheimer, Kfm. v. Hamburg. **Wies**, Kfm. v. Gobleng.
Nadebusch, Kfm. v. Magdeburg. **Werner**, Kfm. v. Köln.
Saffhof Des. Groß, Kfm. v. Stuttgart. **Wohlhammer**, Kfm. v. Darmstadt. **Seiler**, Kfm. v. München.
Heinrich, Fabr. v. Cassel.
Geist. Willghelmer, Kaufm. v. Nappenu. **Hirsch**, Kfm. v. Eichersheim. **Veller**, Kfm. v. Neustadt. **Höflin**, Kfm. v. Basel. **Vauer**, Kfm. v. St. Gallen. **Deires**, Kfm. v. Lauterburg.
Goldener Adler. Endres, Kfm. v. Ravensburg. **Selbig**, Kfm. v. Frankenthal. **Wender**, Kfm. v. Lyon. **Menzel**, Kfm. v. Dresden. **Sedinger**, Kfm. v. Schramberg. **Frl. Oberreuther** v. Stuttgart. **Schneider**, Fabr. v. Zell. **Kühn**, Kfm. v. Freiburg.
Goldener Ochsen. Ehrmann, Kaufm. v. Mainz. **Mehger**, Kfm. v. Böhlingen. **Oral**, Kfm. v. Darmstadt. **Perz**, Fabr. v. Immenstaad. **Spiz**, Bierbrauer v. Tzun. **Legler**, Kfm. v. Rheinbischhofshelm.
Grüner Hof. Buhlmann, Kaufm. von Grefeld. **Breitenbronn** u. **Daring**, Kf. v. Leipzig. **Lindehmer** u. **Kell**, Kauf. v. Frankfurt. **Löb**, Kaufm. v. Mannheim. **Marchel**, Kfm. u. Frau von Paris. **Wolf**, Kaufm. m. Frau v. Eckenloben. **Wagner**, Kaufm. von Gernsbach. **Korn**, Kfm. v. Ludwigsbürg. **Abel**, Kfm. v. Ketzlingen. **Wenker**, Kfm. v. Heidelberg. **Guthab**, Jng. v. Mainz.
Hotel Germania. Dier, Pfarrer von Haag. **Beder**, Prof. v. Heidelberg. **Krüber**, Kfm. v. Kuppenwalden. **Strauß**, Kfm. v. Straßburg. **Wolf**, Kfm. v. Hamburg. **Müller**, Kaufm. mit Frau von Mannheim. **Gfcher**, Kfm. v. Bremen. **Wassermann**, Fabr. v. München.
Hotel Große. Simon, Fabr. v. St. Marie aux Mines. **Michael**, Fabr. v. Offenbach. **Böhling**, Fabr. v. Hagen. **Börmann**, Rent. v. Amsterdam. **Lembke**, Baumstr. v. Wiesbaden. **Kuler**, Fabr. von Borsheim. **Frl. Müller** v. Slangen. **Volker**, Kfm. von Kürnberg. **Kruse**, Kfm. v. Bremen. **Beckert**, Schön u. Bernstein, Kf. v. Berlin. **Sporer**, Kfm. v. Bismarckheim. **Wrede**, Kfm. v. Straßburg. **Müller**, Kfm. v. Gillingen. **Guth**, Kfm. v. Triberg. **Usmann**, Kfm. v. Münster. **Beder**, Kfm. v. Hanau. **Kobal**, Kfm. v. Wien. **Levy**, Kfm. v. Frankfurt. **Sporer**, Kfm. v. Köln. **Letoquo**, Kfm. v. Paris. **Sarare**, Kfm. v. Bordeaux.
Hotel Stoffleth. Klunk, Kfm. v. Alzey. **Wieser**, Kfm. v. Fabr. Vorch u. Fischer, Kauf. von Stuttgart. **Winter** u. **Jakobi**, Kf. v. Mannheim. **Rißling**, Kfm. v. Ludwigsbürg. **Mayer**, Kfm. v. Freiburg. **Gerber**, Kfm. v. Lütlich. **Neumann**, Kfm. v. Augsburg. **Werner**, Kunstmüller v. Redargemünd. **Zanetti**, Priv. v. Florenz.
Hotel Taunhäuser. Wenz, Jusp. v. Hagenau. **Hochmayer**, Photograph von Darmstadt. **Mayer**, Kfm. v. Mannheim. **Kaufmann**, Kfm. v. Heidelberg. **Müller**, Kfm. v. Freiburg. **Durolo**, Priv. v. Genua.
Prinz Max. Wauer, Kfm. v. Göttingen. **Schmieder**, Kaufm. v. Petersthal. **Leibert**, Kaufm. v. Bünde. **Stein**, Kfm. v. Mannheim. **Schneider**, Kfm. v. Hamburg. **Meier**, Kfm. v. Frankfurt. **Gautier**, Kaufm. v. Marfelle. **Baumann**, Kfm. v. Straßburg. **Semiller**, Fabr. v. Offenbach. **Hoffmann**, Priv. v. Stuttgart.
Nothes Haus. Bokenstein, Kfm. v. Hannover. **Trost**, Fabr. v. Stuttgart. **Kurz**, Forstator v. Borsberg. **Müller**, Kfm. v. Berlin. **Müllers**, Kaufm. von Leipzig. **Stegfried**, Kfm. v. Straßburg.
Schwarzer Adler. v. Mausfeld, Stud. v. Darmstadt. **Reichfus**, Polzhel. v. Badersbröan. **Freißer**, Gastwirth v. Döbel. **Klein**, Revisor v. Sinsheim. **Kauterberger**, Kfm. v. Reinsheim. **Schrammer**, Schauspieler v. Stuttgart. **Braun**, Kfm. v. Weinsheim.

Tagesordnung
des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 15. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Eugen Knapper von Karlsruhe und Genossen wegen Verletzung der Wehrpflicht.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Georg Kernberger und Genossen von Bruchsal wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Philipp Jakob Welle von Eppelheim wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Sebastian Kunzmann von Ispringen wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Johann Reponut Schuler von Freiburg wegen Betrugs.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Richard Albert von Nibern wegen Diebstahls.
Samstag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.